

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Sissymaus“ vom 21. Dezember 2020 09:20**

Grundsätzlich gebe ich Euch Recht: Was sind schon 1-2 Jahre Verzicht? Für mich sicher wenig, ich hab schon viel im Leben gemacht und erlebt!

Für 16/17-jährige und andere markante Lebensphasen jedoch bedeutet das sehr viel! Diese Zeiten sind prägend für die Jugend und junge Erwachsene. Sie sollten herumreisen, sich ausprobieren in Praktika und auch zwischenmenschlich. Das fehlt und kommt nicht mehr wieder. Ich weiß nicht, ob alle hier so gelassen wären, wenn solche wichtigen Lebensereignisse wie Abiball oder ähnliches einfach ausfallen würden. Mein kleiner (11) leidet jedenfalls enorm, auch wenn er es nicht wahrhaben will. Er kann kaum 5 Min still sitzen. Joggingrunden ersetzen eben nicht die Team-Aktivitäten beim Fußball. Vorher ging er 4 Mal die Woche und plötzlich fällt das weg. Er braucht die Interaktion mit Gleichaltrigen. Die fehlt ihm enorm.

Auch Eltern werden in dieser Zeit ist wirklich kein Vergnügen. Die Babyzeit ist für viele eine enorme Umstellung und ohne Kontakte zu Gleichgesinnten wäre ich sicher zuhause in Depressionen verfallen. Von 100 im Job auf Null ist mir schon schwer gefallen. Es war durch Aktivitäten mit Baby doch eine schöne Kurz-Auszeit, die ich nicht missen möchte. Alleine zuhause: Ich weiß nicht, ob ich das schadlos überstanden hätte.

Und ehrlich gesagt: Ich möchte nach nun 7 Monaten auch wirklich mal wieder andere Leute sehen, als nur meine Familie. Das fehlt mir sehr! Auch Besuche von Konzerten, Geburtstagsfeiern, Museen...Macht Euch allen das gar nichts aus?